

## Call for Papers

### Wie die "Sopranos" gemacht sind

#### (Buchprojekt)

*The Sopranos* (1999-2007 von HBO produziert) ist eine vielbeachtete US-amerikanische TV-Serie. In ihrem Zentrum steht Tony Soprano, Boss der Mafia New Jerseys, der aufgrund seiner Panik-Attacken gezwungen ist, die Hilfe einer Psychotherapeutin in Anspruch zu nehmen.

Ohne Zweifel haben die *Sopranos* zusammen mit einigen anderen sogenannten *Autorenserien* (wie *Six Feet Under* und *Breaking Bad*) neue künstlerische Maßstäbe gesetzt. Das über sämtliche Episoden fortlaufende, komplexe Geschehen verläßt automatisierte Handlungswege, indem es diese durch Ironisierung markierter intertextueller Bezüge oder durch die Verletzung der sequentiellen Modelle bloßlegt. Vertraute Gut-Böse-Schemata, die iterativ in jeder Folge aktualisiert werden und den meisten Fernsehserien bis heute zugrundeliegen, werden hierdurch unterlaufen. Statt dessen wird eine Art sehr langer Spielfilm realisiert, was eine psychologische Herleitung von Charakterzügen und eine innere Widersprüchlichkeit sämtlicher Figuren gestattet. Die Grenzen zwischen Spielfilm und Fernsehserie werden aufgeweicht und eine neue Art filmischen Erzählens etabliert, die schon aufgrund der syntagmatischen Länge in der Lage ist, die Komplexität eines Spielfilms zu übertreffen.

Trotz der beachtlichen Zahl renommierter Kunstpreise (u.a. 5 Golden Globes und 21 Emmys) ist die Forschungslage unbefriedigend. Im englischsprachigen Ausland sind zwar viele Untersuchungen erschienen, die jedoch mehrheitlich interpretativ ausgerichtet sind. Im deutschsprachigen Bereich gibt es keine einzige größere Veröffentlichung. Diesem Mißstand soll das geplante Buch abhelfen. Erfreulicherweise hat der Lit-Verlag bereits Interesse an der Publikation bekundet.

Beispiele für geeignete Themen wären u.a.:

- Kritische Bewertung bisheriger Auseinandersetzungen mit der *Sopranos*-Serie bzw. der Autorenserie allgemein
- Vorschläge zu einer allgemeinen Typisierung von Fernsehserien (z.B. iterative Serie (*The A-Team*) vs. prozessuale Handlung über die Episoden hinweg)
- Vom Autorenfilm zur Autorenserie
- Merkmale der Autorenserie am Beispiel der *Sopranos*
- Die *Sopranos* und die Geschichte des Mafia-/Verbrecherfilms
- Die Mafia: Das thematische Material und seine deformative Einbindung in die künstlerische Struktur
- Die strukturelle Funktion der Historie (History Channel, Nazi-Militaria, die Thematisierung der Familiengeschichte in der Serie etc.)
- Struktur und Funktion der Komik
- Otto Normalverbrecher: Strategien zur Normalisierung des Verbrechers und die Aufhebung der Gut/Böse-Dichotomie, z.B. durch die Bloßlegung der mafiösen Gesellschaft (korrupte Politiker (George W. Bush), Geistliche, Ärzte, Psychotherapeuten usw.)

- Sympathiesteuerung
- Perspektivik
- Syntax (Komposition, die logische, zeitliche und räumliche Wechselbeziehung zwischen den Werkteilen)
- Realitätssystem (die Gesetze der erzählten Welt)
- Weltdefinition: Die Verfahren der realitätssystemischen Entfaltung
- Aktantenbeziehungen innerhalb von Tony Sopranos Mafiosi
- Dominante Filmverfahren
- Filmtechnische Hintergründe
- Die lächerliche Religion und ihre Funktion in der Serie
- Der Schluß

Diese Liste ist natürlich nur als Anregung zu verstehen. Der Fokus des Buches soll gleichwohl auf dem **künstlerischen Verfahren**, der **künstlerischen Struktur** liegen, nicht auf der Interpretation. Ich selbst werde einen Aufsatz zu den aus Sicht der Basishandlung randständigen wunderbaren Ereignissen beitragen.

Interessenten werden aufgerufen, bis **1. Juli 2011** Vorschläge für Beiträge einzureichen. Die Vorschläge sollten max. 250 Wörter lang sein und zusätzlich **kurze biographische Hinweise** sowie die **Kontaktdaten** enthalten. Die verwendete Sprache ist Deutsch. Senden Sie Ihre Vorschläge bitte an **uwedurst@web.de**. Im Falle der Annahme soll der fertige Artikel möglichst bis **10. Januar** vorliegen.

Für Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung.

Kontaktdaten:

PD Dr. Uwe Durst  
Schwieberdinger Str. 61  
70435 Stuttgart

Tel.: 0711/ 82 62 172  
E-Mail: uwedurst@web.de  
Homepage: <http://uwedurst.de/sopranos.html>